

Aufnahmeprüfung

Was wird an der Aufnahmeprüfung verlangt?

Der Prüfungstoff für die Berufsmatura entspricht dem Lehrplan der Sekundarschule E. Die Prüfungsfächer sind Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik.

Wann gilt die Aufnahmeprüfung als bestanden?

Die Prüfung besteht, wer in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen (ungerundeter Durchschnitt aus Französisch und Englisch) und Mathematik (doppelt gezählt) zusammen mit der Empfehlung der bisherigen Schule (nur BM1) mindestens 16 Punkte erreicht. Eine bestandene Aufnahmeprüfung bleibt unbefristet gültig.

Wie kann man sich auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten?

Es gibt einen modularen Vorbereitungskurs Weiterbildung (mVWB), der den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, sich zusätzlich zur Grundbildung auf weiterführende Aufnahmeprüfungen, Lehrgänge und Ausbildungen vorzubereiten. Zudem hat es auf der Homepage berufsmatura.so.ch Prüfungen aus früheren Jahren.

Weitere Informationen zum mVWB findet man hier ►



«Die Berufsmatura ist die ideale Ergänzung zur Lehre, um sich für die Zukunft alle Wege offen zu halten.»

Melinda Hüsler (17)
Lernende Kaufmännische BM1,
2. Lehrjahr, Olten



Ausrichtungen

Der Kanton Solothurn bietet folgende BM-Ausrichtungen an:

Technik, Architektur und Life Sciences (BMTE: BM1/BM2)

Gewerblich-Industrielle Berufsfachschulen Solothurn und Olten

Gestaltung und Kunst (BMGK: BM2) und Gesundheit und Soziales (BMGS: BM1/BM2)

Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Olten

Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (BMW1: BM1/BM2)

Kaufmännische Berufsfachschulen Solothurn und Olten

Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen (BMDL: BM2)

Kaufmännische Berufsfachschule Olten

Jede BM-Ausrichtung hat eigene Schwerpunkte

Im Grundlagenbereich sind die Fächer in allen Ausrichtungen dieselben: Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik.

Der Schwerpunktbereich charakterisiert die BM-Ausrichtung:

- **BMTE:** Chemie, Physik und Mathematik
- **BMDL/BMW1:** Finanz- & Rechnungswesen, Wirtschaft & Recht
- **BMGK:** Gestaltung, Kunst, Kultur und Information/Kommunikation
- **BMGS:** FH-Fachbereich Gesundheit (Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften) und FH-Fachbereich Soziale Arbeit (Wirtschaft/Recht und Sozialwissenschaften)

Im Ergänzungsbereich werden in der Regel Geschichte & Politik und/oder Wirtschaft & Recht oder Technik & Umwelt unterrichtet.

berufsmatura.so.ch



«Die Berufsmatura öffnet mir Tür und Tor zu zahlreichen Weiterbildungen und zu meinem Traumjob als Anästhesistin.»

Anja Friedli
Fachfrau Gesundheit,
Neuendorf

Interessiert? Kontaktmöglichkeiten, weitere Quellen und Auskünfte

GIBS Solothurn, 032 627 78 00 (BMTE)
GIBS Olten, 062 311 83 00 (BMTE, BMGK und BMGS)
KBS Solothurn, 032 627 79 00 (BMW1)
KBS Olten, 062 311 82 00 (BMW1 und BMDL)

berufsmatura@dbk.so.ch
berufsmatura.so.ch



KANTON **solothurn**

**Amt für Berufsbildung,
Mittel- und Hochschulen**

Kreuzackerstrasse 1
4502 Solothurn
Postfach
abmh@dbk.so.ch
abmh.so.ch



KANTON **solothurn**

**Amt für Berufsbildung,
Mittel- und Hochschulen**



Berufsmatura
Kurzinformation

42868 8/23 3000

Allgemeine Informationen

Was ist die Berufsmatura?

Die Berufsmatura (BM) ist ein begehrter, eidgenössisch anerkannter Abschluss, der die Lehre mit einer erweiterten Allgemeinbildung ergänzt. Sie ist für alle jungen Leute gedacht, die motiviert und fähig sind, während oder nach der Lehre mehr zu lernen und mehr zu leisten als der Durchschnitt.

Was bringt mir die Berufsmatura?

Die Berufsmatura öffnet Türen zu einem attraktiven Karriereweg mit Führungs- und Fachverantwortung und steigert das zukünftige Lohn Einkommen überdurchschnittlich. Sie ermöglicht den Zutritt zur Fachhochschule und – nach einem einjährigen Zusatzkurs (Passerelle) – zur Uni oder ETH.

Welche Lehrbetriebe bieten die Berufsmatura an?

Viele. Wichtig ist eine vorgängige Abklärung, telefonisch oder im Internet, ob man die Lehre im ausgewählten Betrieb auch mit Berufsmatura machen kann. Zudem bietet der Lehrstellen-Nachweis LENA einen Überblick der offenen Lehrstellen.



Welche Fächer werden an der Berufsmatura unterrichtet?

Allen Ausrichtungen der Berufsmatura gemeinsam sind die Grundlagenfächer, wenn auch mit unterschiedlichen Lektionen: Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Dazu kommen je nach Ausrichtung Schwerpunktfächer sowie zwei Fächer im Ergänzungsbereich.

Was kostet die Berufsmatura?

Die Berufsmatura ist ein öffentlich subventionierter Bildungsweg. Das heisst: Es fällt grundsätzlich kein Schulgeld an. Je nach Lehrgang kommen Kosten für Sprachaufenthalte oder besondere Vorbereitungs- und Projektwochen dazu.

Welche Voraussetzungen muss ich für die prüfungsfreie Aufnahme erfüllen?

Je nach BM-Ausrichtung sind die Aufnahmebedingungen unterschiedlich. Hier geht es zur Übersicht ▶



«Dank der Berufsmatura habe ich Ziele erreicht, die zu erreichen ich mir nie zuvor erträumt hatte.»

Julian Ilhan Ün
Ehemaliger Absolvent
Technische BM2



Welche Wege gibt es?

Die Berufsmatura kann auf verschiedenen Wegen erworben werden.

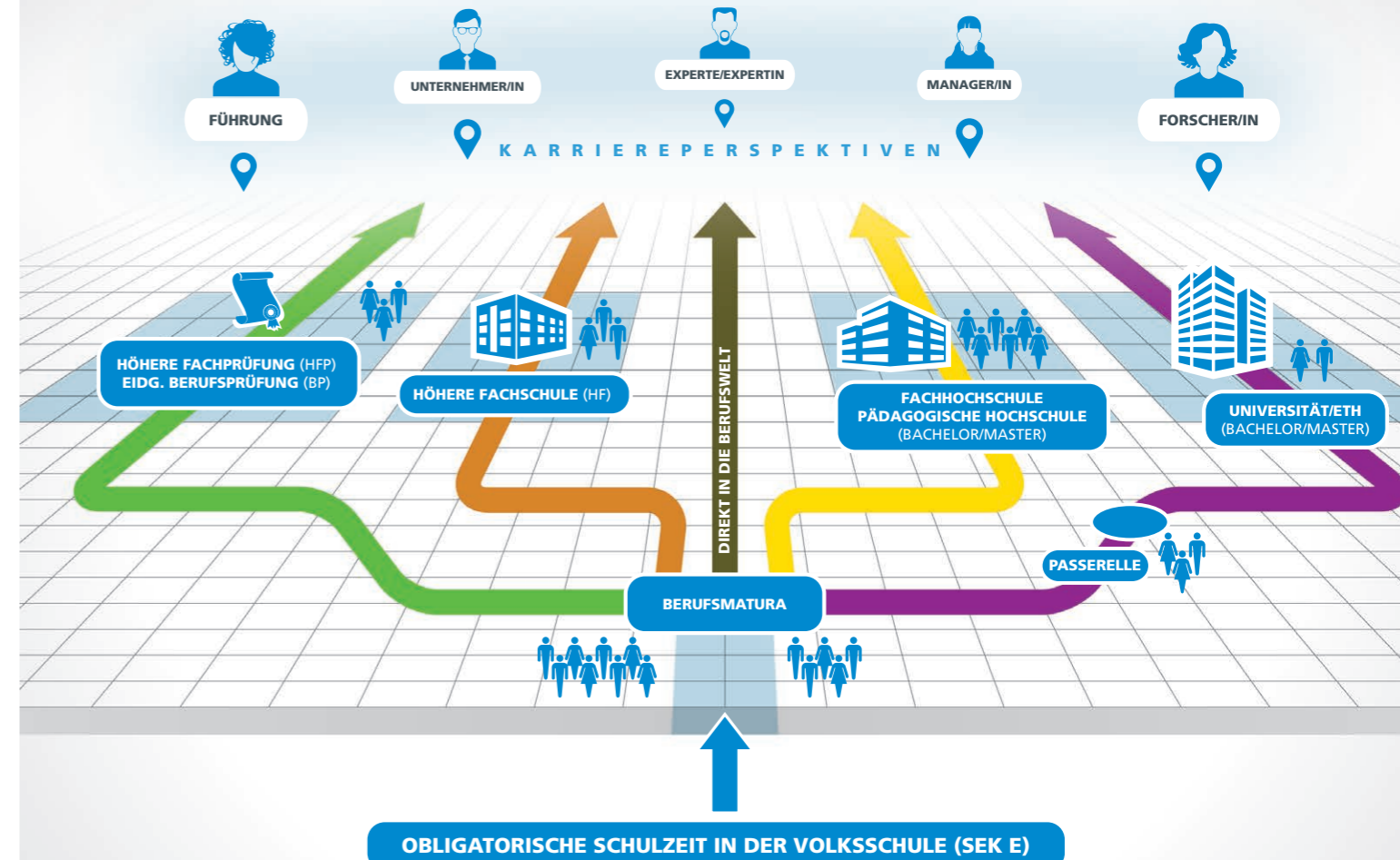
Nach der Sekundarschule (BM1)

- Man besucht – parallel zur drei- oder vierjährigen Lehre – einen halben bis einen ganzen Tag zusätzlich die Berufsmaturitätsschule.

Nach der Lehre (BM2)

- Man besucht den einjährigen Vollzeitlehrgang an einer Berufsmaturitätsschule.
- Man besucht Teilzeit während zwei Jahren den Unterricht an einer Berufsmaturitätsschule.

Berufsmatura öffnet Türen



Die Berufsmatura ist eine doppelte Qualifikation. Sie steht für die Berufs- und die Studierfähigkeit und ermöglicht den Zugang zu den Fachhochschulen. Die Berufsmatura kann lehrbegleitend, zusätzlich zum Unterricht an der Berufsfachschule (3–4 Jahre) absolviert werden. Wer erst nach der Lehrzeit die Berufsmatura machen will, kann sie Vollzeit (1 Jahr) oder Teilzeit (2 Jahre) abschliessen.